

[Newsticker](#)[Rezensionen](#)[Konzertberichte](#)[Interviews](#)[Tourdaten](#)[Link-Verzeichnis](#)[Forum](#)[Konzertgalerie](#)[Shop](#)[Statistiken](#)[Kontakt](#)

Werbung

Google-Anzeigen

- Black Metal
- Hildesheim
- Metal T Shirts
- Duisburg

Forum

**THE CASTING OUT
Go Crazy! Throw
Fireworks!**

**EURE Fragen an
DEVILDRIVER**

**Der Popolski Show
in Dortmund**

Eurocrime!

**Nachlader und der
Tischtennisabend**

Vorberichte

**WITH FULL FORCE
2009**

Löbnitz bei Leipzig
03.07.2009

**VAINSTREAM
ROCKFEST 2009**

Konzertberichte

Sortieren nach: Datum alphabetisch

Die aktuellsten Konzertberichte 0-9 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle

CLAN OF XYMOX - EISBRECHER - DIE ART - MONO INC. - ZIN - THE PROSTITUTES

Ort: Leipzig WGT Parkbühne

Datum: 30.05.2009

Foto-Galerie

An diesem Tag wollten wir uns sämtliche Bands Open Air auf der Parkbühne anschauen. Mit ängstlichen Blicken gen Himmel machten wir uns auf den Weg dorthin und genossen die Atmosphäre und den Anblick in den Straßenbahnen, die voller Schwarz-Gekleideter waren, sowie den Spaziergang im Clara-Zetkin-Park.

Die undankbare Aufgabe des Openers hatten THE PROSTITUTES aus Prag, die noch vor recht wenigen Zuschauern ihr energetisches Set aus Postpunk- und Alternative Songs spielten. Im Jahre 2004 fanden sich die jetzigen Bandmitglieder Adrian T. Bell (Sänger), Martin Destroyer (Gitarre), Stevie LFO (Keyboard), Luk Santiago (Schlagzeug) und Smity (Bass). Der Bandname THE PROSTITUTES soll die Einstellung der Mitglieder widerspiegeln, jedem Publikum eine heiße Show zu bieten. Nach einer EP und dem Album „Get me out here“ (2006) erschien in diesem Jahr die Single „Leave it like this“, die auch an diesem frühen Nachmittag mit viel Energie und Charme präsentiert wurde. Die eher verträumte und ruhige Nummer mit eingängigem Refrain stellt besonders die tiefe und ausdrucksstarke Stimme des Sängers Adrian in den Vordergrund. Aber auch schnellere und punkigere Sachen wie „Get me out of here“ oder „Thank you“ konnten die Anwesenden mitreißen.

Setlist THE PROSTITUTES

Eject
She's a Prostitute
Thank You
Leave It Like It Is
She's Dead
Sunshine
Holiday
Space Oddity 2009
Get Me Out Of Here

Ein weiterer Newcomer stand kurze Zeit später mit der Leipziger Elektro/ Indieband ZIN auf der Parkbühne. Trotz vieler grauer Wolken blieb es glücklicherweise immer noch trocken und nach und



Münster - Am
Hawerkamp
03.07.2009

**VAINSTREAM
BEASTFEST 2009**

Wiesbaden -
Schlachthof Gelände
03.07.2009

**SONISPHERE
FESTIVAL 2009**

Hockenheimring
04.07.2009

**ROCK AM BACH
2009**

Merzig - Zeltpalast
10.07.2009

**DEICHBRAND
FESTIVAL 2009**

Cuxhaven -
Seeflughafen
17.07.2009

**AMPHI FESTIVAL
2009**

Köln - Tanzbrunnen
18.07.2009

WACKEN 2009

Wacken
30.07.2009

PARTY.SAN 2009

Bad Berka
06.08.2009

M'ERA LUNA 2009

Hildesheim -
Flugplatz
Drispenstedt
08.08.2009

**SUMMER BREEZE
2009**

Dinkelsbühl
13.08.2009

**ROCKAREA
FESTIVAL 2009**

St. Goarshausen -
Loreley
20.08.2009

AREA4 2009

Lüdinghausen -
Flugplatz
Borckenberge
21.08.2009

nach füllte sich auch der Platz vor der Bühne. ZIN wurde im Jahre 2006 gegründet und besteht aus den Mitgliedern Iven Cole (Gesang), Vicent Oley (Gitarre), Markus Estbourg (Keyboard) und Mika Arthate (Schlagzeug). Sänger Iven kam mit einer riesigen, stylischen Sonnenbrille auf die Bühne und erinnerte mich sofort an Brian Molko von PLACEBO. Die ganz neuen Stücke wie „Kiss the world goodbye“ oder „Pilgrim“ erinnerten auch soundtechnisch an die erfolgreiche Britpop-Band. Mal rockig mit schrammelnden Gitarren, mal poppig mit melancholischem Gesang wirkten die 4 Herren sehr spielfreudig. Vom Debütalbum gab es das eingängige „Tourists to this world“ mit Ohrwurmcharakter, welches mit viel Beifall belohnt wurde.

Setlist ZIN

Kiss the world goodbye
2010
Pilgrim
Schizophrenia
We claim monarchy
Tourists to this world

Auf die nun folgenden Gothic-Rocker MONO INC. aus Hamburg freute ich mich ganz besonders. Seit dem Erscheinen ihres dritten Albums „Pain, Love & Poetry“ gewann die Formation, die bereits seit Ende der Neunziger besteht an Popularität. An diesem späten Nachmittag betraten Sänger Martin Engler, Gitarrist Carl Fornia, Bassist Manuel Antoni und Drummerin Katha Mia gutgelaunt die Bühne und starteten mit „This is the Day“. Drummerin Katha unterstützte Sänger Martin wie üblich mit ihrem wunderschönen Gesang. Das Publikum ging direkt mit und man hörte die Begeisterung der zahlreichen Fans. Sänger Martin erzählte, dass dieser WGT-Auftritt der zweite in der Bandgeschichte von MONO INC. sei und das der erste Auftritt vor einigen Jahren weniger gut im Gedächtnis geblieben war. Das schien an diesem Tag anders zu sein, denn die Band spielte sich mit Sympathie und grandiosen Songs in die Herzen der Anwesenden. Es wurde getanzt und gesungen beim rockigen „Temple of the Torn“. Leider meinte es das Wetter ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gut mit uns und es begann leicht zu regnen. Aber zum rockigen „My sick mind TV“ störte das dann auch niemanden mehr. Ganz allein auf der Bühne faszinierte Drummerin Katha Mia mit einem kräftigen Solo. Die Band schien sichtlich begeistert vom Zuspruch des Publikums und bedankte sich überschwänglich. Gemeinsam sangen wir die Refrains in „Sleeping my day away“ und dem letzten Song „Get some sleep“, bei dem die Stimmen von Katha Mia und Martin ganz besonders harmonisierten. Ein abschließender Applaus bewies ein letztes Mal, wie sehr es dem Publikum gefiel und auch für mich gehörte dieser Auftritt zu meinen diesjährigen Höhepunkten des WGTs.

Setlist MONO INC.

This is the day
The Temple of the Torn
In my heart
My Sick Mind TV
Sleeping my day away
Get some sleep

Es regnete sich leicht ein, so dass bei der folgenden Band DIE ART um 18.30 Uhr so einige Regenschirme das Bild vor der Bühne zierten. DIE ART gibt es bereits seit 1986 und wurde in Leipzig in der ehemaligen DDR gegründet. Schon damals waren melancholische Lyrik auf Deutsch und Englisch sowie düsterer Sound charakteristisch für die Band. Die aktuelle Besetzung besteht aus Holger „Makarios“ Oley (Gesang), Thomas Gumprecht (Gitarre), Sven Löbert (Schlagzeug) und Conrad Hoffmann (Bass). In den vielen Jahre Bandgeschichte wurden bereits über 10 Alben herausgebracht. Nach einer Trennung folgte im Jahre 2007 die Reunion. Aktuell arbeitet die Band an ihrem Best Of-Album Vol. 1, welches ausschließlich Songs mit deutschen Texten enthalten soll. Analog dazu ist Vol. 2 mit den englischsprachigem Liedgut in Planung. An diesem frühen Abend gab es ein gemischtes Set. Vom aktuellen Album „Funeral Entertainment“ spielten die Leipziger das goth-rockige „Pale“, „Swimming in dirty water“ und das wavige „Obsession is sad passion“. Aber auch ältere Stücke wie „Das Schiff“ oder „Heimatlied“ zeigten den unvergleichlichen Stil der Band, die ich bis dato noch nie live gesehen hatte.

Setlist DIE ART

Pale
Swimming in dirty water
Obsession is sad passion
The 7th. unneeded aborted start
In the gallery
Heimatlied
Heer Litz
Paradise
Eternal fall
Das Schiff

Alles was dein Herz begehrt

Ein weiterer Grund für unseren Tag an der Parkbühne war die Münchner Band EISBRECHER um Checker Alexx, der mich mit seinem letzten WGT-Auftritt vor zwei Jahren ebenfalls auf der Parkbühne restlos überzeugt hatte. Die Bandmitglieder Noel (Gitarre), Jürgen (Gitarre), Max (Keyboards), Martin (Bass) und René (Drums) und zuletzt besagter Fronter Alexx betraten die Bühne und stiegen mit „Kann denn Liebe Sünde sein“ ein. Das die Münchner ein Publikumsmagnet waren und durchaus die Headliner-Position verdient hätten, bewiesen die unzähligen Massen vor der Bühne, die trotz Regens feiern wollten. Mit Aussagen wie „Regenschirme sind schwul“ oder „Nur die harten kommen in den Garten“ brachte uns Alexx immer wieder zum Lachen. Es war einfach ansteckend, wie energetisch er die Songs performte. Das Publikum fraß dem Frauenschwarm regelrecht aus den Händen. So streckten wir ihm wie gewünscht die Fäuste bei „Antikörper“ entgegen und sangen lautstark im Chor. Die Stimmung stieg immer weiter und es war eine Freude, die Massen beim Abgehen zu beobachten. Aber auch die übrigen Bandmitglieder gaben alles. Mit der Begründung, eher der Schmusetyp zu sein und der Aufforderung „Let me see the Feuerzeug in the Air“ stimmte Alexx das balladeske „Herzdieb“ vom aktuellen Album „Sünde“ an. Natürlich gab es auch wieder „Auszieh“-Rufe, denen Alexx nicht nachkam. Stattdessen sangen wir gemeinsam textsicher „Leider“, „Ohne Dich“ und „Vergissmeinnicht“. Die Stimmung riss nicht ab und kochte über bis zum obligatorischen, brachialen „Miststück“, bei dem Alexx eindrucksvoll rappte und mit offenem Hemd rote Rosen an die Damenwelt verteilte. Mit diesem beeindruckendem Auftritt sollte definitiv eine Headliner-Position in den nächsten Jahren drin sein!

Setlist EISBRECHER

Kann denn Liebe Sünde sein
Nackte Angst
Antikörper
Kinder der Nacht
Herzdieb
Leider
Vergissmeinnicht
Schwarze Witwe
Heilig
Miststück

Nach EISBRECHER lichteten sich die Reihen zusehends und das Durchschnittsalter der noch Anwesenden stieg. Kein Wunder, denn der folgende Headliner CLAN OF XYMOX auf der Parkbühne gehörte vor allem in den 80iger Jahre zu den bedeutendsten Vertretern der Dark-Wave-Szene. Die Band aus dem holländischen Nimwegen wurde 1984 von Ronny Moorings und Anke Wolbert gegründet. Anfang der 90iger Jahre wurde es sehr ruhig um die Band, die erst 1997 ihr Comeback feierte. Aktuell besteht die Band aus Herrn Moorings (Gesang und Gitarre), Mojca Zugna (Bass), Ru Ramos (Schlagzeug), Denis Dijkstra (Keyboard) und Paul Whittlesea (Gitarre). Mittlerweile lebt Sänger und Gründungsmitglied Ronny in Deutschland und so folgten an diesem Abend auch viele Ansagen auf Deutsch. Zuerst stellte er jedoch fest, wie wenig Zuschauer doch noch da wären, was fast ein bisschen peinlich war. Jedoch schien der andauende Regen nicht unschuldig daran zu sein. Hinzu kam der wirklich schreckliche Sound, der einfach nur zu Wünschen übrig ließ. Der Gesang war viel zu leise eingestellt und insgesamt war der Sound breiig. Einige Hardcore-Fans ließen sich ihren Spaß dadurch nicht vertreiben und feierten zu Klassikern wie „Weak on my knees“ oder „Jasmin & Rose“ ab. Immer wieder wurde die Bühne in eine dichte Nebelwand gehüllt, während die Bassistin Mojca eine besonders gute Figur machte. Das DAVID BOWIE Cover „Heroes“ gehörte genau wie die Stücke „Calling you out“ und „This World“ zur Setlist. Trotz der Umstände und wenigen Zuschauer wurde der Auftritt professionell und spielfreudig durchgezogen und der Abend an der Parkbühne würdig beendet.

Copyright Fotos: Cynthia Theisinger

[Foto-Galerie](#)

[Im Forum diskutieren](#)

Cath (30.05.2009)

Diese Seite wurde 718 mal aufgerufen.

[Seitenanfang](#)

Konzertbericht von CLAN OF XYMOX - EISBRECHER - DIE ART - MONO INC. - ZIN - THE PROSTITUTES in Leipzig WGT Parkbühne bookmarken



**CLAN OF XYMOX - EISBRECHER - DIE ART - MONO INC. - ZIN - THE PROSTITUTES -
 Weitere Konzertberichte**


AMPHI FESTIVAL 2009
 Köln - Tanzbrunnen
 18.07.2009



DEICHBRAND FESTIVAL 2009
 Cuxhaven - Seeflughafen
 17.07.2009



WACKEN ROCKS SEASIDE & SOUTH 2009
 Rieden-Kreuth/ Aurich
 21.05.2009



SUBWAY TO SALLY - MONO INC.
 Wien - Arena
 25.04.2009



SUBWAY TO SALLY - MONO INC.
 Bielefeld - Ringlokschuppen
 16.04.2009



EISBRECHER - DIE SO FLUID
 Herford - X
 20.03.2009



DARKSTORM FESTIVAL 2008
 Chemnitz - Stadthalle
 25.12.2008



UNHEILIG - EISBRECHER - STAUBKIND
 Köln - Expo XXI
 20.12.2008



EISBRECHER - JESUS ON EXTASY
 Bochum - Matrix
 22.09.2008



EISBRECHER - JESUS ON EXTASY
 Hamburg - Markthalle
 21.09.2008



EISBRECHER - JESUS ON EXTASY
 Nordhorn - Scheune
 20.09.2008



M'ERA LUNA 2008 - TAG 2

Hildesheim

10.08.2008



AMPHI FESTIVAL 2008 - TAG 2

Köln - Tanzbrunnen

20.07.2008



MONO INC. - REPTYLE

Bielefeld - Falkendom

05.06.2008



ZITA ROCK FESTIVAL 2008

Berlin - Zitadelle Spandau

31.05.2008



NOCTURNAL CULTURE NIGHT 2007

Deutzen - Kulturpark

07.09.2007



SUMMER BREEZE 2007 - TAG 2

Dinkelsbühl

17.08.2007



AMPHI FESTIVAL 2007 - TAG 1

Köln - Tanzbrunnen

21.07.2007



EISBRECHER - BIG BOY - DER FLUCH - LYCOSIA

Leipzig WGT Parkbühne

28.05.2007



XANDRIA - MONO INC.

Hannover - Musikzentrum

23.05.2007



EISBRECHER - A_LIFE [DIVIDED]

Bochum - Matrix

17.05.2007



J.B.O. - EISBRECHER

Hamburg - Große Freiheit

03.12.2006



CLAN OF XYMOX - OBSCENITY TRIAL

Bielefeld - Movie

18.10.2006



M`ERA LUNA 2006 - TAG 2

Hildesheim

13.08.2006



DEINE LAKAIEN - CLAN OF XYMOX - GARDEN OF DELIGHT FEAT. LUTHERION - NOSFERATU

WGT Leipzig agra-Halle
04.06.2006



MEGAHERZ - EISBRECHER

Paderborn - Unifest
23.06.2005



UNHEILIG - EISBRECHER

Leipzig WGT - Werk II
28.05.2004



AD MORTIS FESTIVAL 2004

Braunschweig - Jolly Joker
11.04.2004

CLAN OF XYMOX - EISBRECHER - DIE ART - MONO INC. - ZIN - THE PROSTITUTES - Rezensionen



CLAN OF XYMOX

Heroes
07.06.2007



EISBRECHER

Antikörper
08.10.2006



EISBRECHER

Mein Blut (Single)
21.07.2003



EISBRECHER

s/t
26.12.2003



EISBRECHER

Sünde
15.08.2008



MONO INC.

head under water
07.09.2004



MONO INC.

Pain, Love & Poetry
06.05.2008



MONO INC.

Somberland
19.01.2007



MONO INC.

Temple of The Torn (Single)
06.05.2007



ZIN

Tourists to this World
05.11.2007

CLAN OF XYMOX - EISBRECHER - DIE ART - MONO INC. - ZIN - THE PROSTITUTES - Interviews



EISBRECHER (ALEXX)

FACE TO FACE
21.03.2009



EISBRECHER (ALEXX)

E-MAIL

10.11.2006



EISBRECHER (ALEXX)

TELEFON

26.11.2003



ZIN

E-MAIL

04.10.2007

**CLAN OF XYMOX - EISBRECHER - DIE ART - MONO INC. - ZIN - THE PROSTITUTES - Leipzig
WGT Parkbühne - Diesen Konzertbericht als eMail verschicken**

E-Mail-Adresse:

Text-EMail HTML-EMail

Senden

© 2002-2009 Terrorverlag GbR Musik Magazin | Zu Favoriten hinzufügen | Gothic & Metal Forum | Online Werben
Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung | Besucher: 5857841 - Heute: 87 - Rezensionen: 9002 - Konzertberichte: 1660 - In

